



VHS Götzis

Am Garnmarkt 12

A 6840 Götzis

Tel.: +43 (0)5523 55 150-0

Fax: +43 (0)5523 55 50-9

E-Mail: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

Internet: [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

ZVR-Zahl: 756860914

## Der Schulhund: Tierschutzbotschafter in der Schule durch Hundegestützte Pädagogik im Unterricht

### Lehrgang 2024/25

## Inhalte

### Modul 1

*Harry Mandl*

*08./09.11.2024*

*Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr*

Einführung Lehrgang Hundegestützte Pädagogik

Stand der Wissenschaft, Forschungsberichte in der Schule, Grundlagen der Bindungstheorie

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen für den tierschutzgerechten Einsatz von

Hunden in der Schule: Warum es eine gute Idee sein kann, dass ich meinen (geprüften)

Schulhund mit in die Klasse nehme. Und: Wie ich als Lehrer:in mithelfen kann, dass Kinder

und Jugendliche in der Schule besser und mehr lernen können

### Modul 2

*Brigitte Moosbrugger – 29./30.11.2024*

*Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr*

Bindung in der Mensch-Hund-Beziehung

Hundegestützte Pädagogik

Beziehungen in der Schule, Stress und Lernen – Schulhund als Vermittler

Tierschutzgerechte Praxiseinheiten und Einsatzfelder

### Modul 3

*Erik Schmid – 31.01./01.02.2025*

*Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr*

Tierschutz und Tierhaltung

Schulhunde als Tierschutzbotschafter in der Klasse

Ausgewählte Kapitel aus „Der tut nix“

Spiel und Lernen



VHS Götzis

Am Garnmarkt 12

A 6840 Götzis

Tel.: +43 (0)5523 55 150-0

Fax: +43 (0)5523 55 50-9

E-Mail: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

Internet: [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

ZVR-Zahl: 756860914

Kommunikation  
Gesundheit und Hygiene  
Ethik und Recht

#### Modul 4

*Eva Steiner – 28.03./29.03.2025*

*Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr*

Optimierung der Mensch-Hund-Kommunikation  
Strukturierung der hundegestützten Übungen  
Umsetzen in die Praxis

#### Modul 5

*Hildegard Jung – 11./12.4.2025*

*Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr*

Grundlagen Lernverhalten  
Sozialverhalten  
Kommunikation des Hundes  
Stress: Entstehung, Physiologie, Management und Früherkennung  
Tierschutzbasiertes Stressmanagement



VHS Götzis

Am Garnmarkt 12

A 6840 Götzis

Tel.: +43 (0)5523 55 150-0

Fax: +43 (0)5523 55 50-9

E-Mail: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

Internet: [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

ZVR-Zahl: 756860914

### **Spezielle Ausbildung (Auszug aus Prüfungsordnung des Messerli Instituts Wien)**

Der Hund und die Hundehalterin bzw. der Hundehalter müssen speziell für den Einsatz im Bereich der Tiergestützten Intervention ausgebildet worden sein. Die Ausbildung bzw. das Training mit Hunden muss stets gewaltfrei und auf positiver Verstärkung basierend nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aufgebaut sein.

Die Ausbildung muss insgesamt mindestens 75 Lehreinheiten (1 LE = 45 min) umfassen, bestehend aus mindestens 25 Lehreinheiten Theorie Präsenz (entweder physisch Vorort oder live in einem Online Meeting Tool), 25 Lehreinheiten Theorie Selbststudium sowie 25 Lehreinheiten praktische Ausbildung.

Die theoretischen Inhalte müssen jedenfalls folgendes beinhalten:

#### **Tierspezifische Inhalte (8 Lehreinheiten)**

- Ethologie
- Lerntheorie
- Stresserkennung/Beschwichtigungssignale
- Ausdrucksverhalten Hund
- Veterinärmedizinische Grundlagen

#### **Klientenspezifische Inhalte (9 Lehreinheiten)**

- Grundlagen der Klienteninteraktion, Einsatzmanagement
- Pädagogische und Sonderpädagogische Grundlagen
- Psychologische Grundlagen
- Medizinische Grundlagen und Geriatrie

#### **Tierhalterspezifische Inhalte (8 Lehreinheiten)**

- Rechtliche Grundlagen (Sicherheit, Datenschutz, Versicherung...)
- Hundehaltung und Tierschutz
- Kommunikation

#### **Die praktischen Inhalte müssen folgendes beinhalten:**

- Verhalten in Anwesenheit anderer Menschen mit unterschiedlichem Alter und Geschlecht bzw. Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Verhalten und Umgang mit Hunden
- Erkennen von Stressanzeichen und Beschwichtigungssignalen beim Hund

Kennenlernen von Entspannungs- und Regenerationsmöglichkeiten für den Hund

- Der Therapiebegleithund im Einsatz – Therapiespezifische Situationen
- Vorbereitung auf den praktischen Einsatz (Einsatzgestaltung, Settingaufbau...)

Die Ausbildung muss eine theoretische Prüfung der Kenntnisse der Hundehalterin bzw. des Hundehalters entsprechend der Richtlinien Therapiehunde des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über nähere Bestimmung gem. § 39a Abs. 10 BBG beinhalten haben (Vorlage der Bestätigung durch den Ausbildungsverein/Ausbildungsstätte).